Entlein und Hühnchen

Ein kleines Entlein spricht zum Huhn:

„Mein Federkleid ist schön!“

Das Huhn meint: „Meines aber auch,

man kann es deutlich sehn!

Drauf ruft das Entlein: „Höre zu,

wie schön mein Quaken ist!“

„Ich singe mindestens so schön!“

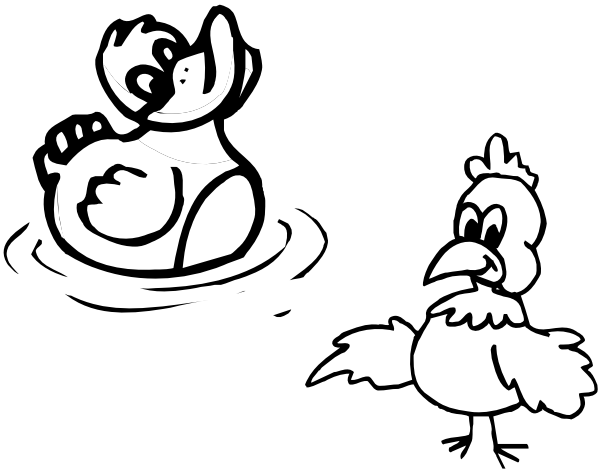
gackert's Hühnchen auf dem Mist.

Zu allem, was das Entlein sagt,

meint Hühnchen: „Kann ich auch!“

Drauf geht das Entlein in den Teich,

es ist bei ihm so Brauch.



Das Hühnchen, das ja alles kann,

geht drauf auch ins Wasser rein,

erlitte wohl den Wassertot,

würd' Entlein nicht der Retter sein.

Es schleppt das Hühnchen aus dem Teich.

Am Ufer liegt es matt.

Es piepst dem Entlein ,,Danke“ zu,

weil 's es gerettet hat.

Doch, als das Entlein fröhlich quakt:

„Ich fliege jetzt mal fort.“

Da gackert's Hühnchchen: „Nein, ich nicht!“

Noch heute sitzt es dort!